

SBNRW-INFO

**Informationsblatt
des Schachbundes NRW
1. Ausgabe 2009**





Inhaltsverzeichnis

Der Schachbund stellt sich vor	3
Grußwort des Präsidenten	4
Ehrenbriefe des SB NRW	6
Lehrgänge 2009	8
Nachrichten aus dem SB NRW	10
Nachrichten der Schachjugend NRW	23
Die Seite mit dem Schachproblem	32

Herausgeber

Schachbund NRW e.V.
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg

Telefon: 0203 7381-674

Telefax: 0203 7381-676

E-Mail: geschaeftsstelle@schach-nrw.de

Internet: www.schach-nrw.de

Redaktion und Gestaltung

Jürgen Beckers

© SB NRW e.V.
Juli 2009



Der SBNRW stellt sich vor

Das Präsidium des Schachbunds NRW setzt sich seit dem Kongress in Bochum wie folgt zusammen:

Präsident	Dr. Hans-Jürgen Weyer
Vizepräsident	Hans-Jürgen Dorn
Schatzmeister	Ralf Chadt-Rausch
Schriftführer	Karl-Ernst Kiel
1. Spielleiter	Berthold Mense
2. Spielleiter	Frank Strozewski
Referent für Aus-und Weiterbildung	Alfred Reuter
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Thomas Sterz
Referentin für Frauenschach	Heike Vogel
Jugendwart	Philip Hörter

Vorsitzender Ruhrgebiet	Wolfgang Kölnberger
Vorsitzender Niederrhein	Hans-Jürgen Dorn
Vorsitzender Südwestfalen	Peter Pinnel
Vorsitzender Ostwestfalen	Jochen Kühler
Vorsitzender Münsterland	Josef Wienen
Vorsitzender Mittelrhein	Martin Blasche

Beauftragter für Rechtsfragen	Albert Wernitz
Beauftragter für Wertungszahlen	Stefan Herkströter
Beauftragter für Seniorenschach	Ernst Kotzem
Marketingbeauftragter	Ralf Schreiber
DV-Beauftragter	Ralf Chadt-Rausch
Anti-Doping-Beauftragter	Ralf Chadt-Rausch

Geschäftsstelle des Schachbundes NRW
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg

Montags bis Donnerstags	08:00 bis 14:00 Uhr
Freitags	08:00 bis 12:00 Uhr

Telefon:	0203 7381 - 674
Telefax:	0203 7381 - 676
E-Mail:	geschaeftsstelle@schach-nrw.de



Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

um Ihnen die wichtigsten Informationen und Änderungen nach der abgeschlossenen Spiel-saison und vor der neuen Saison 2009/10 zur Kenntnis zu geben, erreicht Sie wieder eine Ausgabe der SBNRW-Infos, die sich zu einem wichtigen Organ entwickelt haben.

Der Juli ist auch für die Funktionäre des Schachbundes NRW ein Urlaubsmonat, wenn auch Ende Juli schon wieder die ersten Beratungen und Sitzungen anstehen. An dieser Stelle möchte ich mich jedoch bei Ihnen, den Mitgliedern der Vereine und Bezirke für den reibungslosen Kongress bedanken, den der Schachbund NRW im Juni in Bochum durchführte. Die Entscheidungen, die dort zügig, aber ohne Hast getroffen worden sind, weisen in die Zukunft. Insbesondere die einstimmige Verabschiedung einer Anti-Doping-Regelung war ein wichtiges Signal an diejenigen Schach-Länder, die den Anti-Doping-Regelungen noch zögerlich gegenüberstehen. Damit hat der Kongress aber auch ein wichtiges Signal an die Familie der Sportorganisationen gegeben und ein eindrucksvolles Bekenntnis zu „Schach ist Sport“ abgegeben.

Hilfreich war in diesem Zusammenhang die Informations- und Diskussionsveranstaltung, die das Präsidium zusammen mit den Bezirken im Vorfeld des Kongresses veranstaltete. Ich möchte Ihnen gerne zusichern, dass der Schachbund NRW auch zukünftig mit derartigen Veranstaltungen den direkten Austausch mit den Bezirken und Vereinen suchen wird. So bleiben wir in engem Kontakt, wissen viel mehr voneinander und haben gute Gelegenheit, miteinander zu sprechen und uns gegenseitig zu informieren.

Auf dem Kongress wurde durch die Wahl der neuen Referentin für Frauenschach, Frau Heike Vogel, auch dieses zuletzt vakante Amt neu besetzt. Damit sind wieder alle Präsidiumspositionen besetzt.

Frau Vogel hatte bereits nach dem Kongress des Vorjahres ihre Arbeit kommissarisch aufgenommen. Wir alle wünschen ihr eine glückliche Hand, um das Frauenschach in Nordrhein-Westfalen spielerisch auf hohem Niveau zu halten und neue Akzente zu setzen.

Auch auf dem letzten Kongress des Deutschen Schachbundes Ende Juni in Zeulenroda wurde eine Anti-Doping-Regelung verabschiedet, trotz des zum Teil verbissenen Widerstandes aus einigen, zum Glück wenigen Ländern. Mit dieser Satzungsergänzung und der Verabschiedung einer neuen, schlanken Struktur hat der DSB bewiesen, dass er entgegen aller Unkenrufe sehr wohl zukunftsgerichtet ist, keineswegs stagniert, sondern sich sehr wohl weiterentwickelt. In dieser neuen Struktur wurde ich zum Vizepräsidenten des DSB und zum direkten Vertreter des Präsidenten Prof. Dr. Robert von Weizsäcker gewählt. Auch hierüber hatte ich den NRW-Kongress in Kenntnis gesetzt. Sicherlich bedeutet diese neue Verantwortung eine stärkere Belastung für mich. Dennoch möchte ich Ihnen gerne zusichern, die Belange des Schachbundes NRW keineswegs zu vernachlässigen. Zusammen mit den zuverlässigen Mitsreitern im geschäftsführenden Präsidium und im gesamten Präsidium werden wir in gewohnter Weise „das Schiff NRW“ lenken und das Schach in NRW befördern und weiter entwickeln.

Dies zusammen mit Ihnen tun zu dürfen, darauf freut sich Ihr

Dr. Hans-Jürgen Weyer
Präsident des Schachbundes NRW



Ehrenbriefe des SB NRW

Allen Schachfreunden unseren herzlichen Glückwunsch zu ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit



50-jährige Mitgliedschaft

Ernst-Ludwig	Buschhaus	Radevormwalder SV 1925
Werner	Knöpper	SV Kamen
Wolfgang	Grundmann	SV Kamen
Jochen	Laurenz	Schachfreunde Greven 1948
Manfred	Klein	SC 1919 Siegburg
Helmut	Scholz	Schachverein Rünthe
Fritz	Boxhammer	SVg Plettenberg
Günter	Stremmel	SV Werdohl
Eberhard	Bießner	Düsseldorfer SK 1914/25
Claus	Dallmann	Düsseldorfer SK 1914/25
Arnold	Velden	Düsseldorfer SK 1914/25
Walter	Schümmer	Schachges. Kohlscheid 1926
Alfred	Giebert	SK Hervest-Dorsten
Edmund	Hölting	SK Hervest-Dorsten
Josef	Fortmann	SK Hervest-Dorsten
Helmut	Bitskov	Schachfreunde Telgte 1959
Dieter	Rex	Schachfreunde Telgte 1959
Günther	Schomaker	Schachfreunde Telgte 1959
Werner	Erpel	Brackweder SK von 1924
Ulrich	Wagner	Brackweder SK von 1924
Manfred	Ronczkowski	Siegener Schachverein 1878
Hermann	Tenhagen	Südlohner SV 1956
Hermann	Schmitz	Südlohner SV 1956
Hubert	Schmeing	Südlohner SV 1956
Siegfried	Böttger	SV Rochade Eving 25/64

60-jährige Mitgliedschaft

Rigobert	Ophoff	Rhedaer SV von 1931
Walter	Gutte	SV Königsspringer Hamm
Josef	Scheibler	SV Düren 1913 / Derichsweiler
Helmut	Kuttnick	Dortmunder SV 1875
Hugo	Hellwig	SV Königsspringer Hamm
Franz	Berkenbusch	SV Bottrop 1921
Eugen	Schulz	SV Bottrop 1921
Gerd	Sklarz	SV Bottrop 1921
Heinrich	Kondella	Bochumer SV 02
Erich	Löhr	SG Winz-Baak 1945
Gerd	Grevel	SG Winz-Baak 1945
Friedrich	Schmidt	SC Gerthe 1946
Fritz	Heedt	SC Marienheide
Ernst-Ludwig	Buschhaus	Radevormwalder SV 1925
Horst	Förster	Velberter SG 1923
Karl-Ernst	Kaiser	Stiftung BSW Wuppertal
Hans-Dieter	Sundermeier	SG Bünde 1945

70-jährige Mitgliedschaft

Winfried	Ostenkötter	SV Günnigfeld 1922
----------	-------------	--------------------



Lehrgänge 2009

Das komplette Lehrgangsangebot mit Angaben zu den Inhalten können Sie in der Geschäftsstelle des Schachbundes bekommen oder auf unserer Internetseite abrufen.

Termine	Lehrgangsort
C-Trainer Lizenz-Verlängerung B-Trainer Lizenz-Verlängerung 06.11. – 08.11.2009	Stenden
Schulschachpatent-Lehrgang 13. – 15.11.2009	Stenden Neuer Termin
Schulschach-Praxis 23. – 25.10.2009	Stenden
Turnierleiter-Lizenzausbildung 1. Teil 19.09.2009 2. Teil 26.09.2009	Witten Witten
Schiedsrichter-Lizenzausbildung 13.11 – 15.11.2009	Stenden
Fortbildung Turnierleiter/Schiedsrichter 28.11. 2009	Duisburg

Es sind noch freie Plätze vorhanden.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Schachbundes NRW,
Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, entgegen.

Telefon: 0203 7381-674

Telefax: 0203 7381-676

E-Mail: geschaeftsstelle@schach-nrw.de

Weitere Auskünfte erteilt auch Alfred Reuter
Referent für Aus- und Weiterbildung
Telefon 02381 84881

Was Sie wissen müssen...

Lehrgangstermine

Unsere Wochenend-Lehrgänge beginnen freitags mit dem Abendessen um 18:00 Uhr und enden sonntags mit dem Mittagessen um 12:00 Uhr. Nach Möglichkeit bitten wir Sie, bis 17:30 Uhr anzureisen.

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Sollte ein Einzelzimmer (nur bei freien Kapazitäten möglich) gewünscht werden, so sind die Extra-Kosten vom Teilnehmer vor Ort selber zu tragen.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen können nur schriftlich erfolgen. Benutzen Sie für Ihre Anmeldung bitte unseren Vordruck. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit der Bitte, die Teilnehmereigenleistung innerhalb von 14 Tagen zu bezahlen.

Datenschutz

Mit der Anmeldung erklärt sich die/der Anmeldende entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz 1990 damit einverstanden, dass ihre/seine Daten mittels EDV unter Beachtung des Datenschutzgesetzes verarbeitet und innerhalb des Schachbundes NRW e.V. und des DSB verwendet werden.

Anmeldeschluss

Vier Wochen vor Lehrgangsbeginn. Sollten noch Plätze frei sein, ist auch eine kurzfristige Anmeldung möglich.

Lehrgangskennziffer

Vergessen Sie nicht, die jeweilige Lehrgangskennziffer bei der Anmeldung anzugeben.

Teilnahmegebühr

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Vollverpflegung vom Abendessen des Anreisetages bis zum Mittagessen des Abreisetages, Kosten für Lehrkräfte, Lehrgangsmaterialien. Sportunfälle sind im Rahmen der Unfall- und Haftpflichtversicherung der Sporthilfe e.V. versichert.

Bearbeitungsgebühr

Für den Fall Ihrer Absage bis zu 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn müssen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Lehrgangsgebühren berechnen. Bei kurzfristigeren Absagen ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Lehrgangsausfall:

Sollte die Mindestzahl von 12 Teilnehmern nicht erreicht werden, kann der Lehrgang ausfallen. In diesem Fall erhalten Sie rechtzeitig Bescheid. Bei Lehrgangsausfall wird die Teilnahmegebühr durch den Schachbund NRW voll zurück erstattet.

Nachrichten und Mitteilungen aus dem SBNRW

Erfolgreicher Abschluss der B-Trainer Ausbildung 2009

Nach vier Jahren konnte der Schachbund NRW endlich wieder neun C-Trainer zu B-Trainern ausbilden. Die Schulung und Prüfung lag wie schon 2005 in den bewährten Händen von A-Trainer Bernd Rosen und seinem Lehrteam, den Stützpunktrainern Klaus Petzold und Matthias Krallmann.

In diesem Jahr mussten die Probanden innerhalb von 3 Monaten ihre Ausbildungstermine wahr nehmen, eine umfangreiche Hausarbeit anfertigen und vorstellen. Themen der Hausarbeiten waren diesmal umfassende Arbeiten zu Endspiel- und Eröffnungsschulung. Zum Abschluss fand noch ein Prüfungsgespräch mit Bernd Rosen und Lehrwart Alfred Reuter statt.

Für die frisch gebackenen B-Trainer warten jetzt neue Aufgaben in den Vereinen, Bezirken und Verbänden. Jetzt, nachdem die Spitzenförderung gestrafft wurde, ergeben sich für die B-Trainer neue Betätigungsfelder. Voraussetzung ist, dass Verbände und Bezirke auf das Wissen und Können der qualifizierten Trainer zugreifen und Verbands- oder Bezirkskader bilden, um ihre Talente zu fördern und dem Leistungskader zuzuführen.



von links nach rechts:
Alfred Reuter (Referent für Aus u. Weiterbildung), Klaus Petzold (Stützpunktrainer Köln), Marko Sponheim (Erkrath), Holger Freiknecht (Remscheid), Eckard Fischer (Herford),

Frank Wilger (Raesfeld), Bernd Schartau (Iserlohn), Torsten Fank Hänel (Bad Arolsen), Gerald Richter (Siegen), Klaus Lanwehr (Dortmund), Bernd Rosen (Landestrainer NRW) und Michael Drzasga (Ennepe).

Nachrichten und Mitteilungen aus dem SBNRW

Urlaubszeiten der Geschäftsstelle

- Jürgen Beckers - Vom 27. Juli bis einschließlich 16. August 2009 ist die Geschäftsstelle des Schachbundes NRW geschlossen.

ZPS-Mitgliederverwaltung

- Ralf Chadt-Rausch - Der Schachbund NRW bietet seinen Vereinen ab sofort die Möglichkeit an, ihre Mitgliederdaten selbst zu verwalten. Durch einen individuellen Vereinszugriff auf den zentralen Rechner für die bundesweite Mitgliederverwaltung können die Vereine künftig selbsttätig

- neue Mitglieder anmelden
- Mitglieder abmelden
- den Mitgliederstatus von aktiv auf passiv ändern
- Datenänderungen, z. B. Adressenänderungen oder Namensänderungen vornehmen

Ihr Vorteil: Sie verfügen zu jeder Zeit über eine neue Mitgliederliste Ihres Vereins und haben somit eine Kontrolle über die Zu- und Abgänge. Ihre Mitgliederdaten sind immer tagesaktuell, solange Sie ihre Daten regelmäßig pflegen. Die Nutzung der neuen Mitgliederverwaltung wird voraussichtlich am 20. Juli 2009 für die Vereine freigeschaltet.

Für den Zugang zum Mitgliederportal des Schachbundes NRW ist ein Internetzugang erforderlich. Hier melden Sie sich unter folgender Adresse an: <https://nrw.svw.info/>

Sie werden dann aufgefordert, einen Benutzernamen und ein Passwort einzugeben. Diese Zugangsdaten sind den Vereinen am 7. Juli 2009 schriftlich mitgeteilt worden.

Bei der Anmeldung neuer Mitglieder ist das Anmeldeformular vom Mitglied zu unterschreiben und vom Verein aufzubewahren. Bei Bedarf ist die Anmeldung dem DV-Beauftragten des Schachbundes NRW vorzulegen.

Änderungen des Vereinsnamens, des Vereinsstatus (e.V.), Anmeldungen, Fusionen oder Löschungen von Vereinen können Sie nicht selbst vornehmen. Hier müssen Sie sich mit dem DV-Referenten des Schachbundes NRW in Verbindung setzen.

Kurzanleitung zur Anwendung der neuen Mitgliederverwaltung

Melden Sie sich an: <https://nrw.svw.info/>

Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.

Geben Sie Ihr Passwort ein.

Nun sind Sie im Hauptmenü für Vereine. Hier finden Sie die folgenden Punkte der Mitgliederverwaltung:

Mitgliederliste
Neues Mitglied melden
Offene Anträge

Mitgliederliste

Die einfache Mitgliederliste zeigt Ihnen die wichtigsten Daten jedes Vereinsmitglieds an. Beim Klick auf die Spalte bearbeiten öffnet sich das Dialogfenster **Mitglied bearbeiten** mit folgenden Titeln:

Persönliche Daten

Hier können Sie die Daten überprüfen und gegebenenfalls ändern, z. B. Namensänderung durch Heirat.

Adressdaten

Hier ändern Sie die Adressdaten, z. B. bei einem Umzug

Mitgliedschaft

Hier können Sie einen Statuswechsel von aktiv auf passiv vornehmen oder ein Mitglied zu einem bestimmten Datum abmelden. Das angegebene Datum für einen Wechsel des Status oder für die Abmeldung des Mitgliedes darf den nächsten Passschreibungstermin 01. 01. oder 01. 07. eines Jahres nicht überschreiten.

Funktionen

Hier geben sie die Funktionen an, die Ihr Mitglied im Verein innehat. Die Funktion des Vorsitzenden nach BGB § 26 ist immer zu benennen.

Bei Mehrspartenvereinen ist, wenn der Vorsitzende nicht Mitglied der Schachabteilung ist, entsprechend der Abteilungsleiter einzutragen.

Bemerkungen

Hier können Sie eine Mitteilung für den Bearbeiter am Zentralrechner hinterlassen.

Wichtig! Bei jeder Eingabe oder Änderung müssen Sie die Daten am Ende der Seite abspeichern.

Die Mitgliederliste steht Ihnen außerdem noch als ausführliche Liste zur Verfügung. Die Liste können Sie auch als Excel-Datei oder PDF-Datei ansehen und ausdrucken.

Neues Mitglied melden

Persönliche Daten

Hier geben Sie ein: Nachname, Vorname, Titel, Geburtsort, ID-Fide (soweit bekannt).

Das Feld Datenschutz muss aktiviert werden, um zu dokumentieren, dass das anzumeldende Mitglied die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen hat. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter dem Hauptmenüpunkt Dokumente, dort unter Formulare, Erklärung des Mitglieds.

Adressdaten

Hier geben Sie ein: Straße, PLZ, Wohnort, Telefon, Mail, usw.

Mitgliedschaft

Die Spielgenehmigung aktiv ist voreingestellt. Wenn das Mitglied nur passiv angemeldet werden soll, können Sie den Status hier ändern. Das angegebene Datum für eine Anmeldung des Mitgliedes darf den nächsten Passschreibungstermin 01. 01. oder 01. 07. eines Jahres nicht überschreiten.

Funktionen

Falls das Mitglied eine Funktion in Ihrem Verein ausübt, können Sie das hier eingeben.

Bemerkungen

Hier können Sie eine Mitteilung für den Bearbeiter am Zentralrechner hinterlassen.

Damit Ihre Anmeldung wirksam wird, müssen Sie Ihre Eingaben abspeichern. Sie erhalten danach die Mitteilung: Ihre Eingaben wurden gespeichert.

In der Liste der gestellten Anträge erscheint Ihre Neuanmeldung nun unter dem Status neu.

Die Angaben, die Sie gemacht haben, können Sie sich als PDF-Dokument ausdrucken und bei Ihren Vereinsunterlagen aufbewahren.

Offene Anträge

Hier können Sie den Status Ihrer Anträge einsehen. Die Anträge werden automatisch an den Zentralrechner geleitet und von dort aus bestätigt. Nach der Bestätigung werden Ihre Änderungen wirksam und erscheinen danach in Ihrer nun aktualisierten Vereinsliste.

In der linken Menüleiste finden Sie folgende weitere Menüpunkte:

Dokumente

Formulare

Hier finden Sie das Formular: Erklärung des Mitglieds zur Erfassung personenbezogener Daten bei der Vereins-Anmeldung. Das Formular ist vom Mitglied zu unterschreiben und vom Verein aufzubewahren.

Dateien

Hier sind alle Anträge innerhalb der laufenden Pass-Schreibungsperiode aufgelistet. Die Liste wird jeweils zum Ende der Pass-Schreibungsstermine am 01.01. und am 01.07. eines jeden Jahres gelöscht.

Kontaktdaten

Für die Mitgliederverwaltung:

Für Rückfragen bei An- und Abmeldungen ist hier die Angabe eines Ansprechpartners zwingend erforderlich. Dieser Ansprechpartner ist für die Mitgliederverwaltung in Ihrem Verein zuständig und somit Kontaktperson zwischen Ihrem Verein und dem Referenten für die Mitgliederverwaltung am Zentralrechner.

Für die Briefzustellung:

Hier ist aus der Funktionärsliste des Vereins einzugeben, wer die Vereinspost erhalten soll. Eine Anschriftenänderung von Funktionären kann über die Eingabe Mitgliederliste geändert werden.

Wichtig! Jede Änderung muss abgespeichert werden, bevor der Antrag weitergeleitet werden kann

Sportstätten

Hier können Sie alle notwendigen Angaben über ihren Verein, wie Anschrift des Spiellokals, Homepage, Trainingszeiten und Übungsabende usw. angeben.

Abmelden

Hier melden Sie sich nach Ihrer Sitzung ab.

Nachrichten des 1. Spielleiters

IM-Norm für Patrick Zelbel bei der Deutschen Einzelmeisterschaft

Mit einem herausragendem Ergebnis kehrte der 15jährige NRW Meister Patrick Zelbel von den Schachfreunden Brackel 1930 von der Deutschen Schachmeisterschaft aus Saarbrücken zurück. Er erzielte 5 Punkte aus 9 Partien, belegte damit den 14. Platz und erzielte dabei auch noch seine erste Norm für den Titel eines Internationalen Meisters. Vizemeister IM Daniel Hausrath belegte mit 5 Punkten Platz 13.

FM Marcel Becker, SV Letmathe 1933 NRW Schnellschacheinzelmeister 2009

Nach neun Runden gab es leider noch keinen Sieger. In einem Blitz Stichkampfturnier mit fünf Teilnehmern - alle hatten sieben Punkte - wurde dann der Sieger und die beiden zusätzlichen Qualifikanten für die Deutsche Schachmeisterschaft 2009 im Schnellschach ermittelt. Als sensationell darf wohl die Qualifikation des erst 15jährigen Jens Kotainy von der SG Bochum 31 zur Deutschen Meisterschaft im Schnellschach gewertet werden. Auch der zweitplatzierte Hans-Werner Ackermann vom Schachclub Hansa Dortmund qualifizierte sich für die „Deutsche“.

IM Daniel Hausrath – NRW Blitzeinzelmeister 2009

Der Internationale Meister Daniel Hausrath vom SV Mülheim-Nord 1931 holte mit 17 Punkten überlegen den Titel. Zweitplatziertes wurde der Vorjahressieger, der Internationale Meister Bernd Schneider vom Bochumer SV 02 vor dem drittplatzierten, Fide-Meister Christian Richter vom SK Turm Emsdetten. Diese drei Spieler werden den Schachbund NRW auch bei der Deutschen Meisterschaft im Blitzschach am 05./06. Dezember 2009 in Neumarkt/Oberpfalz vertreten.

Thomas Fiebig Deutscher Dähnepokal Sieger

Thomas Fiebig von den Schachfreunden Brackel 1930 heißt der neue deutsche Pokalmeister. Der 22jährige titellose Dortmunder trennte sich bei der Deutschen Schach-Pokalmeisterschaft in Kassel in der regulären Finalpartie von FM Atila Gajo Figura vom SC Kreuzberg remis. Anschließend konnte er den zweieinhalb Jahre jüngeren Berliner, einen erfolgreichen Blitzschachspieler, in einem Blitzstichkampf über 8 Partien(!) mit 4½:3½ niederringen. Herzlichen Glückwunsch hierzu von der Spielleitung des Schachbundes NRW. NRW Meister Thomas Windfuhr belegte Platz 28.

Nachrichten des 1. Spielleiters

Bundesspielausschuss

Der Bundesspielausschuss weist darauf hin, dass alle Vereine der NRW-Spielklassen ab der Saison 2010/11 ein Mitglied benennen müssen, der eine gültige Schiedsrichter-Lizenz besitzt und bereit ist, mindestens zwei Mannschaftskämpfe zu leiten. Hintergrund ist, dass derzeit zu wenig Schiedsrichter zur Verfügung stehen. Der SBNRW bietet jährlich Lehrgänge an (Turnierleiter-Lizenz-Lehrgang: 19. und 26.09.09 in Witten; Schiedsrichter-Lizenzausbildung 13. bis 15.11.09 in Stenden).

Änderungen der FIDE-Schachregeln

Die deutschsprachige Übersetzung der FIDE-Schachregeln sind seit dem 01. Juli 2009 in Kraft getreten. Diese sind in den Ordnungsbestimmungen 2009 für den Spielbetrieb des Schachbundes NRW abgedruckt oder als PDF-Datei von der Internetseite des Schachbundes NRW herunterzuladen. Die wichtigsten Änderungen sind auf der Internetseite: www.schachschiedsrichter-nrw.de nachzulesen.

Hier erwähnen möchte ich nur, dass die bisherige Regel 6.7 durch die Regel 6.6a ersetzt wurde.

Hierzu hat der Bundesspielausschuss die Allgemeine Spielordnung wie folgt geändert:

Allgemein

Abweichend von den FIDE-Schachregeln 6.6a verliert jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, die Partie, es sei denn, der Schiedsrichter entscheidet anders.

Berthold Mense

Nachrichten des 1. Spielleiters

Anhang Tabellen

NRW-Blitz-Einzelmeisterschaft		Verein	Bilanz			Pkt.	SoBerg	Siege
1.	Hausrath, Daniel	SV Mülheim-Nord	15	4	0	17.0	149.50	15
2.	Schneider, Bernd	Bochumer SV 02	14	1	4	14.5	117.75	14
3.	Richter, Christian	Turm Emsdetten	12	3	4	13.5	111.75	12
4.	Kurr, Gerd	Elberfelder SG	8	9	2	12.5	109.00	8
5.	Spitzer, Martin	PSV Duisburg	11	2	6	12.0	103.25	11
6.	Ackermann, Hans W.	Hansa Dortmund	10	3	6	11.5	89.50	10
7.	Becker, Andre	SV Brilon	10	2	7	11.0	92.50	10
8.	Hainke, Guntram	SK Münster 32	10	2	7	11.0	89.25	10
9.	Pewny, Uwe	PSV Bochum	11	0	8	11.0	89.00	11
10.	Dormann, Lars	SK Troisdorf	9	3	7	10.5	72.75	9
11.	Hengelbrock, Joachim	Bochumer SV 02	6	8	5	10.0	82.75	6
12.	Cordts, Ingo	SC Köln-Mülheim	9	2	8	10.0	80.25	9
13.	Noetzel, Frank	Elberfelder SG	7	5	7	9.5	69.50	7
14.	Bellers, Frank	KS Herford	7	2	10	8.0	54.75	7
15.	Tscheuschner, Tobias	SpVg Möhnesee	6	3	10	7.5	50.25	6
16.	Lotzien, Hans	Godesberger SK	5	3	11	6.5	46.00	5
17.	Moll, Markus	SC Wiedenbrück	4	4	11	6.0	42.25	4
18.	Federau, Jürgen	Eschweiler SC	3	2	14	4.0	27.00	3
19.	Zimmermann, Dirk	DBBrambauer	2	4	13	4.0	25.00	2
20.	Scheider, Julian	SK KS Iserlohn	0	0	19	0.0	0.00	0

Nachrichten des 1. Spielleiters

Anhang Tabellen

Nr.	NRW-Blitzeinzel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1.	Hausrath, Daniel		1	½	½	1	1	½	1	1	1	½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+
2.	Schneider, Bernd	0		0	0	1	1	1	1	1	1	1	0	½	1	1	1	1	1	1	1	+
3.	Richter, Christian	½	1		0	0	½	0	1	1	1	½	0	1	1	1	1	1	1	1	1	+
4.	Kurr, Gerd	½	1	1		0	½	0	½	1	½	½	1	½	½	½	1	½	1	1	1	+
5.	Spitzer, Martin	0	0	1	1		0	1	0	1	1	1	1	½	0	1	1	0	1	1	½	+
6.	Ackermann, Hans-W.	0	0	½	½	1		0	0	0	1	½	1	1	1	1	0	1	1	1	1	+
7.	Becker, Andre	½	0	1	1	0	1		1	0	1	0	0	0	0	1	1	½	1	1	1	+
8.	Hainke, Guntram	0	0	0	½	1	1	0		0	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	½	+
9.	Pewny, Uwe	0	0	0	0	0	1	1	1		1	0	1	1	1	1	0	1	0	1	1	+
10.	Dormann, Lars	0	0	0	½	0	0	0	1	0		½	½	1	1	1	1	1	1	1	1	+
11.	Hengelbrock, Joachim	½	0	½	½	0	½	1	0	1	½		1	0	½	0	½	½	1	1	1	+
12.	Cordts, Ingo	0	1	1	0	0	0	1	0	0	½	0		1	1	0	1	1	1	1	½	+
13.	Noetzel, Frank	0	½	0	½	½	0	1	0	0	0	1	0		1	½	½	1	1	1	1	+
14.	Bellers, Frank	0	0	0	½	1	0	1	0	0	0	½	0	0		0	1	1	1	1	1	+
15.	Tscheuschner, Tobias	0	0	0	½	0	0	0	0	0	0	1	1	½	1		½	0	1	1	1	+
16.	Lotzien, Hans	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	½	0	½	0	½		1	1	0	1	+
17.	Moll, Markus	0	0	0	½	1	0	½	0	0	0	½	0	0	0	1	0		½	1	1	+
18.	Federau, Jürgen	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	½		½	1	+
19.	Zimmermann, Dirk	0	0	0	0	½	0	0	½	0	0	0	½	0	0	0	1	0	½		1	+
20.	Scheider, Julian	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Nachrichten des 1. Spielleiters

Anhang Tabellen

NRW Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2008/09

Ausrichter: SV 1922 Hilden

NRW-Schnellschacheinzel	Verein	Bilanz			Pkt.	BH
1. Müller, Michael	LSV Turm Lippstadt	6	2	1	7.0	52.5
2. Kotter, Ralf	Hansa Dortmund	6	2	1	7.0	52.0
3. Kotainy, Jens	SG Bochum 1931	7	0	2	7.0	51.5
4. Ackermann, Hans W.	Hansa Dortmund	6	2	1	7.0	50.5
5. Becker, Marcel	SV Letmathe 1933	5	4	0	7.0	49.5
6. Busse, Helmut	SC Solingen 1928	5	3	1	6.5	51.0
7. Ossig, Rainer	SG Duisburg-Nord	5	2	2	6.0	53.0
8. Wessendorf, Thomas	SF Katernberg	6	0	3	6.0	49.5
9. Heimsoth, Holger	SV Mülheim	6	0	3	6.0	49.0
10. Karmainski, Andreas	SK Wickede	5	2	2	6.0	43.5
11. Rettenbacher, Stefan	Uedemer SC.	5	2	2	6.0	43.0
12. Sokalskyy, Olexandr	RE-Altstadt	5	1	3	5.5	50.0
13. Rybarczyk, Klaus	Düsseldorfer SK	5	1	3	5.5	46.0
14. Heinert, Eugen	OSC Rheinhausen	5	1	3	5.5	44.0
15. Berndt, Axel	Düsseldorfer SK	4	3	2	5.5	42.0
16. Boscheck, Hans-J.	SV 1922 Hilden	5	1	3	5.5	40.5
17. Mazarov, Jürgen	SG Bochum 1931	5	1	3	5.5	38.5
18. Wolter, Kai	SK Münster 32	4	2	3	5.0	45.5
19. Pinnel, Peter	SC KS Hagen	3	4	2	5.0	45.5
20. van Münster, Kirsten	Lasker Köln	4	2	3	5.0	44.0
21. van Ackeren, Franz	Uedemer SC	5	0	4	5.0	43.5
22. Spitzer, Erwin	PSV Duisburg	4	2	3	5.0	41.0
23. Sommer, Uwe	Ostbevern/Westbev	4	2	3	5.0	40.5

24.	Cobbers, Martin	Düsseldorfer SV	4	2	3	5.0	40.0
25.	Lauche, Christoph	FS 98 Dortmund	5	0	4	5.0	40.0
26.	Mellis, Ralf	Polizeisport-Verein	5	0	4	5.0	39.0
27.	Oelze, Achim	SC Weiße Dame	5	0	4	5.0	37.0
28.	Volkov, Mykyta	SF Gerresheim 86	3	4	2	5.0	35.5
29.	Bakshi, Raj	Düsseldorf-Nord	4	1	4	4.5	46.0
30.	Wolter, Detlev	SG Höntrop 1947	3	3	3	4.5	41.0
31.	Cramer, Volker	SV 1922 Hilden	4	1	4	4.5	41.0
32.	Kopowski, Jürgen	SV 1922 Hilden	4	1	4	4.5	39.0
33.	Wratschun, Frank	SV 1922 Hilden	3	3	3	4.5	35.5
34.	Vieweger, Torsten	SK Wickede	4	1	4	4.5	35.0
35.	Weiß, Eugen	Kamp-Lintfort	4	0	5	4.0	47.0
36.	Bröker, Clemens	Ratinger SK	4	0	5	4.0	45.5
37.	Fichtner, Ewald	SC Erkrath	4	0	5	4.0	44.5
38.	Bashylin, Seva	SC Erkrath	3	2	4	4.0	43.5
39.	Schmoll, Heinz	Düsseldorfer SV	3	2	4	4.0	42.5
40.	Bießner, Eberhard	Düsseldorfer SK	3	2	4	4.0	41.0
41.	Gaul, Alexander	OSC Rheinhausen	2	4	3	4.0	39.5
42.	Heisel, Karl	PSV Duisburg	4	0	5	4.0	39.0
43.	Jäger, Martin	PSV Duisburg	4	0	5	4.0	38.0
44.	Sapkowski, Wieslaw	SF Gerresheim	3	2	4	4.0	36.0
45.	Schneider, Robert	SF Gerresheim	4	0	5	4.0	34.5
46.	Fietz, Dieter	Ver.f.Spo.u.Freiz.	2	4	3	4.0	33.5
47.	Leonavicius, Roland	SV 1922 Hilden	3	2	4	4.0	33.5
48.	Brack, Werner	Düsseldorfer SK	3	1	5	3.5	38.5
49.	Foth, Stefan	Schewe Torm	3	1	5	3.5	35.0
50.	Beil, Detlef	Stadtgr. Mülheim	3	1	5	3.5	33.0

51.	Wesnigk, Karl-Heinz	FS 98 Dortmund	2	2	5	3.0	40.5
52.	Dain, Alexander	Ver.f.Spo.u.Freiz	3	0	6	3.0	36.0
53.	Hobusch, Jan	SC Solingen 1928	3	0	6	3.0	34.0
54.	Werner, Rene	Ver.f.Spo.u.Freiz.	3	0	6	3.0	33.5
55.	Kaplun, David	SC Erkrath	2	2	5	3.0	33.0
56.	Ziemann, Frank	SF Gerresheim	3	0	6	3.0	31.5
57.	Jaskolka, Klaus	TuS Düsseldorf	3	0	6	3.0	30.5
58.	Dohr, Niklas	TTC GW Fritzdorf	3	0	6	3.0	27.5
59.	Dohr, Jonas	TTC GW Fritzdorf	2	1	6	2.5	31.5
50.	Großmann, Stefan	TTC GW Fritzdorf	1	2	6	2.0	26.5
51.	Dohr, Achim	TTC GW Fritzdorf	1	1	7	1.5	26.5

Stichkampfunde der NRW-Schnellschacheinzelmeisterschaft							
Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte
1.	Becker, Marcel	SV Lethmathe 1933 e.	4	3	0	1	3.0
2.	Ackermann, Hans-Werner	SC Hansa Dortmund e.	4	2	1	1	2.5
2.	Kotainy, Jens	SG Bochum 1931	4	2	1	1	2.5
4.	Kotter, Ralf	SC Hansa Dortmund e.	4	1	0	3	1.0
4.	Müller, Michael	LSV Turm Lippstadt	4	1	0	3	1.0

Stichkampfunde der NRW-Schnellschacheinzelmeisterschaft								
Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	Punkte
1.	Becker, Marcel	2344		0	1	1	1	3.0
2.	Ackermann, Hans-Werner	2296	1		½	1	0	2.5
3.	Kotainy, Jens	2170	0	½		1	1	2.5
4.	Kotter, Ralf	2310	0	0	0		1	1.0
5.	Müller, Michael	2271	0	1	0	0		1.0

Nachrichten des 2. Spielleiters NRW Spielklassen 2009/10

	Oberliga NRW
1	Bochumer SV 02
2	PSV Duisburg
3	SF 47 Monheim
4	SV Mülheim-Nord 2
5	Klub Kölner SF
6	SK Münster
7	SV Castrop-Rauxel
8	SF Katernberg 2
9	Bielefelder SK
10	LSV/Turm Lippstadt

	NRW-Klasse Gruppe 1
1	SV Letmathe
2	Lasker Köln
3	KuS Srbija
4	SF Neuenkirchen
5	Turm Krefeld
6	Rheydter SV
7	Elberfelder SG
8	SC KB Rheine
9	SG Porz 2
10	SK Herne-Sodingen

	NRW-Klasse Gruppe 2
1	Düsseldorfer SK
2	SK Turm Emsdetten 2
3	SC KS Hagen
4	DJK Aufwärts Aachen
5	SV Erkenschwick
6	SG Solingen 3
7	SG Bochum 2
8	KS Herford
9	Godesberger SK 2
10	KS Iserlohn

Paarungstabelle

1. Runde: 1-10, 2-9, 3-8, 4-7, 5-6
2. Runde: 10-6, 9-3, 8-4, 7-5, 1-2
3. Runde: 2-10, 4-9, 5-8, 6-7, 3-1
4. Runde: 10-7, 9-5, 8-6, 1-4, 2-3
5. Runde: 3-10, 6-9, 7-8, 5-1, 4-2
6. Runde: 10-8, 9-7, 1-6, 2-5, 3-4
7. Runde: 4-10, 8-9, 7-1, 6-2, 5-3
8. Runde: 10-9, 1-8, 2-7, 3-6, 4-5
9. Runde: 5-10, 9-1, 8-2, 7-3, 6-4

Lösung des Schachproblems von Seite 32

Ein unglaublicher, ja paradoxer Zug eröffnet den Kampf um das Remis. 1. Sd4 !! Noch eine Figur wird dem Gegner zum Fraß vorgeworfen.

1. Dxd4
2. Ta3+ Kb5
3. Tb3+ Kc4
4. Tc3+ Kd5

5 Td3 !! und Schwarz muss wie paralysiert zusehen, wie nach 5..... Dxd3 der weiße König Patt ist.

Auf 1..... Dd8 folgt 2. Ta3+ Kb7, 3. Tb3+ Kc8, 4. Tb8+ Kxb8, 5. Sc6+ nebst remis.

Nach 1.....Lxd4 kommt ebenfalls 2. Ta3+ Kb7 und 3. Tb3 nebst remis.

Diese Studie wurde 1921 von Leonard Kubbel komponiert.

Nachrichten der Schachjugend NRW



Abschlussbericht zum Schnellschach-Grand-Prix der SJ NRW (Stand 01.07.2009)

Der NRW-Schnellschach-Grand Prix für dieses Jahr ist beendet, die Siegerehrung wird es wie letztes Jahr im Anschluss an den Teuto-Cup Ende August in Brackwede geben. Viele Gruppen waren eindeutig, aber gerade bei den Mädchen mussten manchmal die letzten Feinwertungen entscheiden, um herauszufinden, wer vorne liegt. Doch nun zu den Ergebnissen:

In der U8w gewann Veronika Gallinnis nach einem Zwischenspur mit nur drei Turnieren, obwohl Lisa-Marie Möller am Ende noch zwei Turniere gewann. Der dritte Platz ging an Carolin Kublanov aus Solingen. Die U10 wurde eine deutliche Sache für Anna-Katharina Volesky, die 6 gute Turniere spielte und damit auch gewann, obwohl in dieser Gruppe mit Margarita Zuk und Annika Höschen die beste Zweite und Dritte aller Gruppen waren. Nachdem ihre Schwester in der U10 Dritte wurde, gewann Franziska Höschen die U12 mit drei Turniersiegen und der zweitbesten Punktzahl aller Mädchen. Überhaupt waren die SF Paderborn 3x unter den Medaillensiegern. Zweite wurde Sophie Schröter, die als einziges Mädchen auf 7 Turniere kam und deshalb ein Ergebnis (1 Punkt) gestrichen bekam. Und es gab noch ein starkes Schwesternpaar, Anne Reksten landete am Ende knapp vor ihrer Schwester Lisa auf dem 3. Platz. In der U14 waren am Ende nicht nur zwei Mädchen punktgleich, sie hatten auch die gleichen Platzierungen. Hier entschieden die in den gleichen Turnieren erzielten Punkte, hier lag schließlich Hannah Kuckling einen halben Punkt vor Elisabeth Rozenfeld von den starken Gerresheimer Mädels, die ebenfalls 3x oben dabei waren. Die U16 entschied Vitalia Gordeeva für sich und war zugleich mit 21 Punkten das beste Mädchen in der offenen Gesamtwertung. Zweite wurde Sabarina Bachem für Fritzdorf, die auch zwei Mädchen vorne stellten, danach wurde es wieder eng. Schließlich entschied Sarah Friese das Rennen für sich, denn sie erreichte zwei Siege und damit die besseren Platzierungen gegenüber der punktgleichen Sarah Pieck. In der U18 siegte Corinna Jentsch vor wieder zwei punktgleichen jungen Damen, die jeweils ihre beiden Turniere gewannen. Die Feinwertung mit den größeren Teilnehmerzahlen in ihren Turnieren entschied schließlich für Anna Karmann vor Nina Jansen, aber das spielt für den Preis keine große Rolle.

Die Mädchen bekommen dieses Jahr erstmals eigene Preise, Spiele für die ersten Drei und einen Pokal für die Siegerin. Vor allem in der U12 hatten wir auch viele Teilnehmerinnen, aber in den meisten anderen Altersstufen kann das noch mehr werden. Dann wird vielleicht darüber nachgedacht, auch die Plätze 2 und 3 mit einem Pokal zu prämiieren. Die Vereine sind gleichzeitig dazu aufgerufen, auch mal spezielle Mädchenturniere zu spielen, die ebenfalls in den Grand Prix aufgenommen werden können.

Die offene Wertung war dieses Jahr eine Sache für die Jungs, kein Mädchen konnte in deren Phalanx eindringen oder sogar wie Sarah Hümmecke letztes Jahr einen Titel „klauen“. Die Entscheidungen waren oft nicht so knapp wie bei den Mädchen, aber einmal mussten sogar die Streichresultate eine Gruppe entscheiden.

Streichresultate bekamen auch gleich die ersten drei in der U8, denn sie spielten alle 3 jeweils alle 8 Turniere. Schließlich gewann Samuel Fieberg mit 75 vor Niklas Kölz mit 72 und Ron Schröter mit 68 Punkten. Es gab auch sonst keinen Zweiten oder Dritten, die mehr Punkte holen konnten. Die U10 war eine klare Sache für David Kaplun, dem schon ein dritter und ein vierter Platz gestrichen wurden. Sonst hätte es zu 99 Punkten gereicht, so waren es 81 und das klar beste Ergebnis aller Teilnehmer. Auch die starken Verfolger Moritz Rempe und Kevin Schröder konnten David nicht stoppen. Die U12 dominierte Christopher Wolff, der als einziger im ganzen Grand Prix vier Turniere gewinnen konnte. Zweiter wurde Chris Huckebrink vor Connor Klöckner. Die U14 sah lange Zeit einen Zweikampf zwischen Lennart Falter und Eiki Takeuchi, den Lennart mit einem Sieg in Erkrath für sich entscheiden konnte. Mit einem ungewöhnlich deutlichem Abstand wurde Frederik Eigemann Dritter. Die U16 gewann Kevin Kahleys, der vom erfolgreichsten Verein Mühlheim-Nord kommt, sonst war nur noch Köln-Mühlheim 2x vorne dabei. Platz 2 ging an Andreas Bender vor Lukas Schnelle, der einen starken Schlusspurt hinlegte. Die U18 war das knappste Rennen, und eigentlich hatte Andreas Wittenberg die meisten Punkte, nämlich 67. Doch durch die Regelung mit den Streichresultaten wurden zwei Punkte gestrichen, jetzt war er punktgleich mit Leonid Zeldin, der aber mit drei Siegen mehr Turniere als Andreas (1 Sieg) gewann. Bei den drei gemeinsamen Turnieren lag auch Leonid 2x vor Andreas, aber etwas unbefriedigend ist das schon. Immerhin bekommen beide einen Pokal und einen Preis. Dritter wurde Stefan Wickenfeld aus Altstadt.

Ich wünsche hiermit allen schöne Ferien, wir sehen uns hoffentlich in Brackwede zur Siegerehrung wieder - Und schon mal Alles Gute für die neue Saison.

T. Roth (GP-Referent der SJ NRW)

Bericht DLRG Westfalen Landesjugendtreffen 2009 (29.05 - 01.06)



Am Freitag den 29.05. reisten 5 Schachspieler ins Sauerland nach Meschede, um beim DLRG Landesjugendtreffen den DLRGlern Schach zu zeigen. Bereits die Anreise war von einem Highlight gekrönt, einer von uns kam mit dem Zug direkt zum Veranstaltungsort. Angekommen an der Bushaltestelle direkt vor der Schule, in der das Treffen stattfinden sollte,

wusste er nicht mehr weiter und wartete knapp 2 Stunden, während mehrere DLRG Wagen an ihm vorbeifuhren. Keine 300 Meter weiter hätte er ein riesiges Banner der DLRG gesehen, wäre er nur dorthin gelaufen.

Nachdem wir alle die Schule erreicht hatten (die Autofahrer nach über einer Stunde im Stau), haben wir uns auch gleich überlegt, ob wir wieder eine Wette anbieten und wie diese aussehen soll. Unser Entschluss war, falls wir 15 Partien gegen die Teilnehmer verlieren dürfen sie uns mit Wasserbomben bewerfen, falls wir die Wette gewinnen gibt es eine große Wasserschlacht. Unser Stand war daraufhin natürlich gut besucht und die Teilnehmer des Treffens waren bemüht die Wette zu gewinnen. Einer von ihnen war so besessen davon, dass er den ganzen Samstag und einen großen Teil des Sonntags gegen uns Würfelschach spielte, zu seinem Leidwesen ist es ihm aber nicht gelungen auch nur einen Sieg davonzutragen. Letztlich haben wir unsere Wette gewonnen und die Wasserschlacht war ein großer Erfolg. Wir hoffen einige neue Mitglieder gewonnen zu haben.

Michael Norget

Drei NRW-Meister ermittelt: Aachen, Paderborn und Brackel

Am verlängerten Wochenende trafen sich auch dieses Jahr wieder die 18 besten NRW-Teams in Nachrodt-Wilbingwerde, um in drei Altersklassen die Landesmeister zu ermitteln. Die U14 wurde eine Beute der Aachener in der Besetzung Sven Tietgemeyer, Lennart Falter, Raphael Hagmanns und Melih Furka Ucaroglu. Sie gestanden nur den drittplatzierten Paderbornern ein Unentschieden zu, setzten sich in den anderen Matches aber jedes Mal durch. Auf dem zweiten Rang landete Köln-Mülheim, und auch der SV Welper errang vom vierten Platz aus noch einen Fahrchein zur Deutschen Meisterschaft.

In der U14w gelang den in diesem Jahr sehr starken Paderbornern mit Laura Klingebiel, Ellen Bünte, Franziska Höschen, Lisa Schrödter und Annika Höschen dann sogar der Titelgewinn. Neben ihnen kommen Porta Westfalica, Porz und Brackel zur DVM.

Die U12 sah die erfolgsverwohnten Brackeler auf dem Siegerpodest. Aaron Hümmecke, Tim Birnkraut, Jan Wastian und Michael Trümper setzten sich nach Brettpunkten vor den SF Katernberg durch. Auf den beiden weiteren Qualifikationsplätzen landeten Turm Raesfeld und Ahlen.

Der Austragungsort "Auf dem Ahorn" fand viel Anerkennung von den Teilnehmern. Das abgelegene Haus hatte etwas verwunschenes, jedoch gleichzeitig sehr gemütliches an sich.

Für die Turnierleitung konnte kurzfristig Felix Hartert, der Vorsitzende der Hessischen Schachjugend, gefunden werden. Er zeigte den NRWler, dass man auch andernorts gute Funktionäre schmieden kann. Und wir zeigten uns ihm gegenüber von unserer freundlichen Seite.

Die Entstände sowie Fotos zu der Veranstaltung finden Sie unter www.sjnrw.de/goto/mm2009

Rainer Niermann

Schulschach-Cup 2009 in Olsberg Schachspieler bringen die Sonne mit Schirmherr lobt vielfältiges Engagement



Am Samstag (13.06.2009) fand in der Konzerthalle Olsberg der Schulschach Cup Nordrhein-Westfalen statt. 350 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 16 Jahren nahmen an ihrem schulfreien Wochenende an dem größten Schnellschachturnier von Schachjugend NRW und Schachbund NRW teil und vertraten ihre Schule. „Ihr habt die Sonne mitgebracht“, so

begrüßte Jürgen Dorn, der Vizepräsident des Schachbundes NRW, die Kinder und Jugendlichen mit deren Eltern und Begleitern angesichts des guten Wetters. Eingangs hatte bereits der Schirmherr und Landtagsabgeordneter Hubert Kleff in seinem Grußwort den Eltern, Lehrern und den Organisatoren für ihr vielfältiges Engagement gedankt. Den Schülerinnen und Schülern wünschte er gute Konzentration, viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Turnier.

Neben dem eigentlichen Turnier hatte das 15-köpfige Team der Schachjugend NRW ein Rahmenprogramm organisiert, damit Spiel und Spaß auch in den Pausen zwischen den Runden nicht zu kurz kamen. Während der sieben Runden war die Konzentration und die Spannung auch bei den Zuschauern zu spüren. Trotzdem verlief das gesamte Turnier ohne Komplikationen und konnte mit einer stimmungsvollen Siegerehrung beendet werden. Abschließend wurde bereits der Termin für den Schulschach Cup im nächsten Jahr genannt.



Das Turnier wurde in zwei Altersklassen ausgetragen. Sieger bei den Grundschulen wurde die St.-Sebastian-Grundschule aus Raesfeld vor der Dortmunder Grundschule Hohwart und vor der Grundschule an der Urbanusstraße aus Gelsenkirchen. Im Turnier der weiterführenden Schulen errang das Friedrich-Bährens-Gymnasium in Schwerte die Königswürde. Zweiter wurde das St. Bernhard Gymnasium Willich, gefolgt vom Krupp-Gymnasium Rheinhausen.

Die ausführliche Ergebnistabelle sowie Fotos von der Veranstaltung finden Sie unter www.sjnrw.de/goto/ssc2009

Armin Hesse

Termine der SJNRW 2009

August

08.08.09 - 15.08.09 Wewelsburg 2009 - Die Schachfreizeit
20.08.09 Meldeschluss Mannschaften NRW-Jugendlichen
21.08.09 - 23.08.09 Trainingsevent der Schachjugend NRW in Hagen
29.08.09 Teutocup 2009 - Turnier der SJNRW Grand Prix
Serie

September

12.09.09 4. Fritzdorfer Jugendopen - Turnier der SJNRW
Grand Prix Serie

13.09.09 1. Runde Jugendbundesliga und NRW-Jugendlichen
25.09.09 - 27.09.09 SJNRW BASICS-Seminar - Lehrgang der SJNRW

Oktober

04.10.09 2. Runde Jugendbundesliga und NRW-Jugendlichen
10.10.09 - 13.10.09 7. U25-Open der SJNRW

November

08.11.09 3. Runde Jugendbundesliga und NRW-Jugendlichen
20.11.09 - 22.11.09 Kinderschachpatentlehrgang - Lehrgang der SJNRW
29.11.09 4. Runde Jugendbundesliga und NRW-Jugendlichen

SJNRW BASICS-Seminar

Stets mit einem Bein im Knast?

Ziele/Inhalte:

Eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit ist eine notwendige Bedingung für ein lebendiges und dauerhaftes Vereinsleben! Daher werden auf diesem BASICS-Lehrgang zahlreiche Grundlagen vermittelt, die benötigt werden um in der schachlichen Jugendarbeit auf Vereins- und Bezirksebene ehrenamtlich tätig zu werden.

Verschiedene Referenten werden uns am Wochenende mit dem Thema Aufsichtspflicht während des Vereinsabends und während Ausflügen vertraut machen, uns pädagogische Grundprinzipien näherbringen, auf den Aufbau einer Trainingsstunde eingehen und uns mit Gestaltungsmöglichkeiten von Freizeitmaßnahmen beschäftigen. Außerdem werden die Seminarteilnehmer einen Crashkurs in 1. Hilfe absolvieren.

Trotz der vielen Informationen wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Es wird ausreichend Zeit geben um sich kennenzulernen sowie gemachte Erfahrungen auszutauschen - und natürlich wird auch die Spielekiste der Schachjugend vor Ort sein.

Für wen?

Jugendliche und junge Erwachsene, die in den Vereinen und Bezirken engagiert sind. Jeder, der eine Ferienfreizeit betreuen möchte. Jeder, der beabsichtigt die JuLeiCa bei der Schachjugend zu erwerben. Alle Mitglieder des SJNRW-Aktionsteams.

Zeitplan:

Freitag, 25. September, 18 bis ca. 22 Uhr

Samstag, 26. September, 9 bis ca. 21 Uhr

Sonntag, 27. September, 9 bis ca. 11 Uhr

Leitung:

Kevin Ewe, Schachjugend NRW

Teilnehmerbeitrag: K O S T E N L O S !!! - aber nicht umsonst!

(2x Übernachtung, 2x Abendessen, 2x Frühstück, 1x Mittagessen, Lehrgangsunterlagen und Teilnahmebestätigung) Es fallen nur die individuellen Fahrtkosten an.

Anmeldung:

Geschäftsstelle SBNRW/SJNRW

Friedrich-Alfred-Str.25

47055 Duisburg

Tel.: 0203 7381-674

Fax: 0203 7381-676

SJNRW Kinderschachpatentlehrgang

Auch für ErzieherInnen in Kindergärten interessant!

Ziele/Inhalte:

Viele Schachvereine haben es in den letzten Jahren mit immer jünger werdenden Schachanfängern zu tun, die in die Vereine drängen und Schach spielen wollen. Das die Beschäftigung mit dem Schachspiel förderlich für die kognitive Entwicklung von Kindern ist, ist mittlerweile bewiesen. Doch wenn Kinder in frühen Jahren mit dem Schachspielen beginnen sollen, muss man besonders behutsam vorgehen und eine Teilnahme am normalen Jugendtraining gestaltet sich schwierig. Während des Wochenendes wird nach einem sinnvollem Weg gesucht, um junge Kinder an das Schachspiel heranzuführen.

Das Kinderschachpatent will durch eine ausgewogene Mischung aus pädagogischen und schachlichen Inhalten den Teilnehmern eine fundierte Grundlage für eine kindgerechte Jugendarbeit in den Vereinen bieten. Während des Wochenendes werden zwei erfahrene Referenten einen Einblick in die entwicklungspsychologischen Voraussetzungen für das Training mit Kindern liefern und methodische und didaktische Grundlagen vorstellen.

Neben dem Lehrgangsprogramm bleibt ausreichend Zeit für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Freizeitaktivitäten.

Zielgruppe:

Jeder, der sich mit Kinderschach beschäftigt oder beschäftigen möchte.

Zeitplan:

Freitag, 20. November 19 bis ca. 22 Uhr

Samstag, 21. November 9 bis ca. 22 Uhr

Sonntag, 22. November 9 bis ca. 12 Uhr

Leitung:

Kevin Ewe, Schachjugend NRW

Teilnehmerbeitrag:

20 Euro - kann direkt am Seminarort entrichtet werden.

(2x Übernachtung, 2x Abendessen, 2x Frühstück, 1x Mittagessen, Lehrgangsunterlagen und Teilnahmebestätigung)

Anmeldung:

Geschäftsstelle

SBNRW/SJNRW

Friedrich-Alfred-Str.25

47055 Duisburg

Tel.: 0203 7381-674

Fax: 0203 7381-676

**Gut einkaufen beim Schachbund NRW**

Ob Werbematerialien für Ihre Veranstaltungen, Lehrmaterial für das Jugendtraining oder die Schulschach-AG, die neueste BTO, Broschüren für die Vereinsarbeit oder die Ordnungsbestimmungen des SBNRW - all das können Sie per Fax oder in unserem Internet-Shop bestellen.

.... zum Beispiel unsere Tassen mit 6 verschiedenen Schachmotiven zum Einzelpreis von 4,95 € oder 25,95 € im Set. Schauen Sie doch einmal in unseren Internet-Shop:

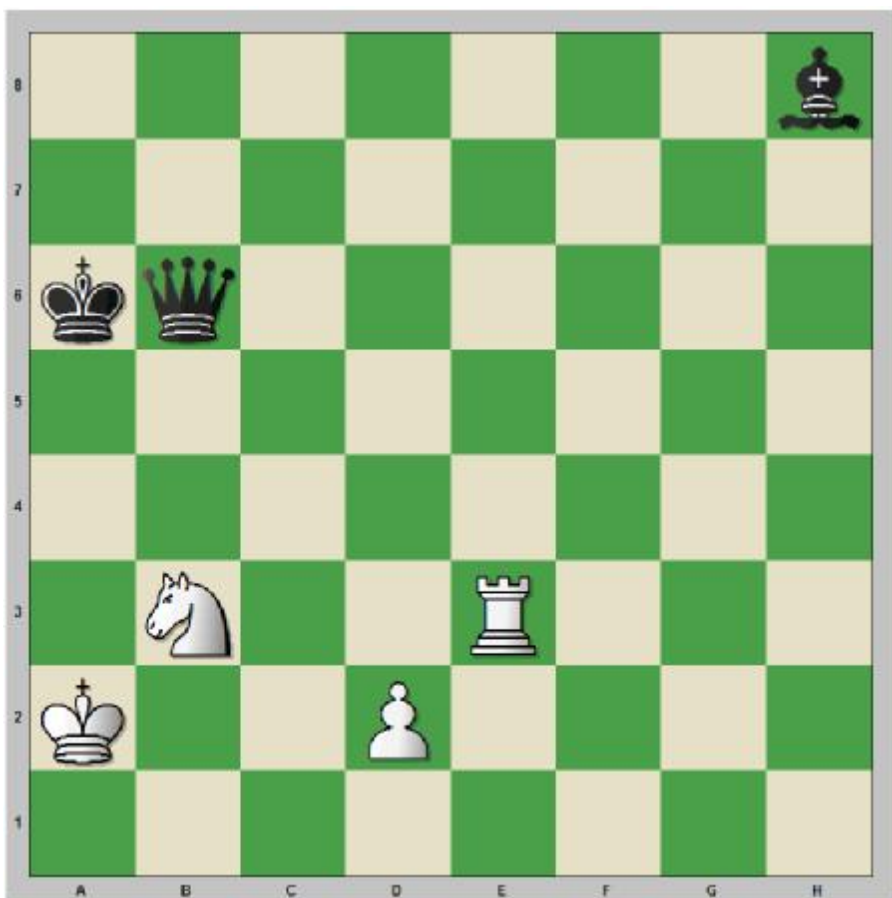
www.schach-nrw.de

Den kompletten Materialienkatalog des Schachbundes NRW können Sie auch in der Geschäftsstelle anfordern.

Die Seite mit dem Schachproblem

Weiß scheint verloren, ohne ausreichendes Material zur Verteidigung. Aber manchmal gibt es auch verdeckte Opfer, die man nicht so einfach aus schlagen kann.

Weiß am Zug hält Remis !!!



Lösung auf Seite 22